



Nr. 6 / 1. Juni 2023

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen 167

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung der Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters (m/w/d) als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars zur Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen 168

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule 168

Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) für Ganztagsangebote an der Regierung von Oberbayern 169

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater der Schulaufsicht auf Schulamtsebene 170

Hinweis zu Fachberatungsstellen 171

Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/für Fachberater (m/w/d) bei Staatlichen Schulämtern 171

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen 174

Stellenausschreibungen

Privat

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) an der Klinikschule Hochried, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung und Schule für Kranke 180

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Lebenshilfe Freising 181

Ausschreibung der Stelle einer zweiten Sonderschulkonrektorin/eines zweiten Sonderschulkonrektors (m/w/d) am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Lebenshilfe Freising 182

Ausschreibung der Stelle einer zweiten Sonderschulkonrektorin/eines zweiten Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Luise-Kiesselbach-Schule, Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung 183

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Korbinianschule Steinhöring, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, im Einrichtungsverbund Steinhöring	184
Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der St. Nikolaus-Schule in Erding, Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Einrichtungsverbund Steinhöring	185
Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) am Förderzentrum in Aschau, Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	186
Nichtamtlicher Teil	
Medienhinweise	187

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im Ministerialblatt der Bayerischen Staatsregierung.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Ministerialblatt
Änderung der Bekanntmachung über die Mittagsbetreuung und verlängerte Mittagsbetreuung an Grund- und Förderschulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. März 2023, Az. IV.8-BS7369.0/236/2	BayMBI. 2023 Nr. 198 vom 26.04.2023
Änderung der Bekanntmachung über die Organisation der Praktika für das Lehramt für Sonderpädagogik und für das Studium einer sonderpädagogischen Qualifikation im Rahmen der Lehramtsprüfungsordnung I Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 6. April 2023, Az. IV.5-BS4061-PRA.1481	BayMBI. 2023 Nr. 207 vom 03.05.2023
Richtlinie für die Gewährung einer Regionalprämie (Regionalprämienrichtlinie – RePrR) Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 13. April 2023, Az. II.5-BP4001.2/130	BayMBI. 2023 Nr. 208 vom 03.05.2023
Erste Staatsprüfungen für die Lehrämter an Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien, beruflichen Schulen und für Sonderpädagogik nach der Lehramtsprüfungsordnung I im Frühjahr 2024 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 6. April 2023, Az. IV.5-BS.4051.0/4	BayMBI. 2023 Nr. 211 vom 03.05.2023
Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen; Erster Prüfungsabschnitt bzw. praktische und mündlich-theoretische Prüfungen des Fachs Sport und sportpraktische Prüfungen im Rahmen der Didaktik der Grundschule bzw. der Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule nach der Lehramtsprüfungsordnung I im Frühjahr 2024 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 6. April 2023, Az. IV.5-BS4060.0/4	BayMBI. 2023 Nr. 212 vom 03.05.2023
Bewerbungs- und Auswahlverfahren; Einstellungsprüfung für die Qualifikation zur Fachlehrkraft Sonderpädagogik an Förderschulen in Bayern; Modellversuch 2023 bis 2025 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. April 2023, Az. III.6-BP8027.0/2	BayMBI. 2023 Nr. 220 vom 10.05.2023
Hinweis auf die Verordnung zur Änderung der Bayerischen Schulordnung und weiterer Rechtsvorschriften, Verordnung zur Änderung der Zulassungs- und Ausbildungsordnung für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen, Verordnung zur Änderung der StMUK-Zuständigkeitsverordnung und das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für das Haushaltsjahr 2023 (Haushaltsgesetz 2023 – HG 2023)	BayMBI. 2023 Nr. 232 vom 17.05.2023

Ausschreibung der Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters (m/w/d) als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars zur Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Hiermit wird die Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters (m/w/d) als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen BesGr. A 14 + AZ zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Seminarort ist das **Sonderpädagogische Förderzentrum Nord** (Heinrich-Braun-Weg 11, 80933 München). Der Seminarbereich erstreckt sich über den gesamten Regierungsbezirk Oberbayern.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin bzw. Leiter eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“ (KMBek. vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Vorausgesetzt wird die Befähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Hauptfachrichtung) und eine exzellente Expertise mit fundierten fachlichen Kenntnissen und einschlägigen Veröffentlichungen. Die Beratung der Studienreferendarinnen und -referendare als zentrale Aufgabe erfordert umfassende Beratungskompetenz, Personalführungskompetenz und hohe berufliche Professionalität.

Mehrjährige Erfahrungen und Tätigkeiten am Sonderpädagogischen Förderzentrum sowie die Mitwirkung in der 1. und/oder 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikums- oder Betreuungslehrkraft, Zweitprüferin/Zweitprüfer) und der 3. Phase der Lehrerbildung sind ebenso zwingend.

Hohe Kompetenzen in der aktuellen didaktisch-methodischen Unterrichtsgestaltung im Förderschwerpunkt Lernen, im Bereich digitale Bildung, Erfahrung in der Evaluation und Bewertung guten Unterrichts und in nachhaltiger Schulentwicklung sind zudem selbstverständlich. Vertiefte Kenntnisse der Adaption der Lehrpläne der Grund- und Mittelschule an die unterschiedlichen Förderschwerpunkte sowie Kenntnisse der möglichen Schulabschlüsse und Anschlussmöglichkeiten sind ebenfalls erwünscht. Erwartet werden außerdem Kenntnisse des bayerischen Schulwesens und der Umsetzung von Inklusion in Bayern sowie der pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. „Bewerbung um eine Funktionsstelle“ (Formular), ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>

2. tabellarischer Lebenslauf
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Angabe von Ernennungs-, Versetzungs- und ggf. Beförderungszeitpunkten
4. Zusammenstellung einschlägiger fachlicher Veröffentlichungen sowie der Mitarbeit in der Lehrerausbildung und -fortbildung
5. Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Die Stelle ist mit maximal drei Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass eine Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier:
20. Juni 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

Am **Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Freising** ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters (m/w/d) für die Schulverwaltung

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte des Freistaates Bayern und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- die Betreuung und Pflege der in der Schulverwaltung eingesetzten IT-Programme (z. B. ASV, Online-Anmeldung, Zeugnisse)
- die Übernahme schulorganisatorischer Aufgaben und die Weiterentwicklung der Effizienz von Verwaltungsabläufen

- die Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von schulinternen Veranstaltungen
- die Ausübung der Zuständigkeiten im Rahmen der erweiterten Schulleitung
- die Schul- und Qualitätsentwicklung auf der Basis des Qualitätsmanagements an beruflichen Schulen (QmbS)

Vorausgesetzt werden:

- ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit gegenüber den Prozessen in der Schul- und Qualitätsentwicklung
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und hohe Verantwortungsbereitschaft
- ausgeprägte kommunikative und soziale Kompetenzen und große Freude, im Team innovativ zu arbeiten

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Jutta Bremhorst:

20. Juni 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Beratungs- rektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) für Ganztagsangebote an der Regierung von Oberbayern

An der **Regierung von Oberbayern** ist zum **1. August 2023** eine weitere Stelle **einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator** für Ganztagsangebote zu besetzen.

Mindestvoraussetzungen:

- Lehrkraft mit Befähigung für das Lehramt an Grund- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen in den Besoldungsgruppen A 12, A 12 + AZ oder A 13
- mindestens das Prädikat „UB“ in Besoldungsgruppe A 12 oder A 12 + AZ bzw. mindestens das Prädikat „VE“ in der Besoldungsgruppe A 13 in der letzten dienstlichen Beurteilung
- eine mindestens 3-jährige Tätigkeit als Lehrkraft in einer gebundenen Ganztagsklasse
- Organisation bzw. Koordination eines Ganztagsangebots an der Schule

Die Bewerberin/Der Bewerber muss zudem Erfahrungen/Fähigkeiten im organisatorischen bzw. koordinierenden Bereich nachweisen sowie fundierte fachliche Kenntnisse im Bereich der schulischen Ganztagsangebote besitzen.

Die Abordnung in Vollzeit ist zunächst auf ein Jahr befristet. Bei gegebener Bewährung ist eine Verlängerung der Abordnung um vier Jahre möglich.

Eine Beförderung in das Amt der Beratungsrektorin/des Beratungsrektors als Koordinatorin/Koordinator für Ganztagsangebote an den Regierungen der Besoldungsgruppe A 13 + AZ kann erst nach sechsmonatiger Bewährung erfolgen. Eine weitere Beförderung in diesem Amt in die Besoldungsgruppe A 14 kann erst nach Ablauf der laufbahnrechtlichen Mindestwartezeit von drei Jahren und vorheriger Abstimmung mit dem Staatsministerium erfolgen.

Das Tätigkeitsfeld umfasst:

- beratende Funktion gegenüber Schulaufwandsträgern, Schulleitungen, Trägern und externen Kooperationspartnern bei der Einrichtung und Weiterentwicklung von gebundenen und offenen Ganztagsangeboten sowie der Mittagsbetreuung
- Genehmigung von Ganztagsangeboten (GS/MS)
- organisatorische Abwicklung der Ganztagsangebote in Kooperation mit weiteren Sachgebieten der Regierung von Oberbayern
- Begleitung von bestehenden Ganztagsangeboten im Bereich der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

- Zuarbeit für das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Planung und Durchführung von Fortbildungsangeboten für regionale, überregionale und bundesweite Ganztagskongresse

Die Bewerbung auf dem üblichen Formblatt ist zu ergänzen durch eine Darstellung der Erfahrungen im Bereich des Ganztags.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2023**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **20. Juni 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater der Schulaufsicht auf Schulumtsebene

Die Koordinatoren-Stelle bei den **Staatlichen Schulämtern im Landkreis München und im Landkreis Ebersberg** wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Der Zuständigkeitsbereich erstreckt sich auf beide Landkreise.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater der Schulaufsicht auf Schulumtsebene ist in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen besonders gut erfüllt“ (BG) als Lehrkraft in A 10 und die Verwendungseignung für die vorliegende Stelle.

Ab der 2. Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglich Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Die Aufgaben einer Koordinatorin/eines Koordinators (m/w/d) fachlicher Aufgaben und einer Fachberatung der Schulaufsicht auf Schulumtsebene sind:

- den Einsatz der Förderlehrkräfte vor Ort durch Beratung zu verbessern
- Schulleitung und Förderlehrkraft in fachlichen, pädagogischen und organisatorischen Fragen zu beraten
- Fortbildungsveranstaltungen zu planen und durchzuführen
- Unterrichtsmaterial bereitzustellen und weiterzugeben
- die Ausbildung der Förderlehrkräfte in der 1. und 2. Phase zu unterstützen

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz in einem der beiden Schulamtsbezirke genommen wird.

Die Bewerbung ist auf dem Dienstweg einzureichen.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2023**
2. beim Staatlichen Schulamt
im Landkreis München-Land: **20. Juni 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchRin Dr. Ursula Weier: **23. Juni 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Hinweis zu Fachberatungsstellen:

Bewerben sich Fachlehrkräfte auf eine Fachberaterstelle, ist grundsätzlich eine Verwendungseignung notwendig, da es sich für Fachlehrkräfte um eine Beförderung handelt. Bei Lehrkräften ist keine Verwendungseignung notwendig, da keine Beförderungsmöglichkeit gegeben ist.

Bei Bewerbungen von Fachlehrkräften für die Fachberatungsstellen Technik, Kommunikation und Wirtschaft, Musik (Mittelschule), Sport (Mittelschule) und Ernährung und Soziales, Werken und Gestalten gilt: Ab der 2. Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juni 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **23. Juni 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

**Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/
eines Fachberaters (m/w/d) für Sport (GS) bei
einem Staatlichen Schulamt**

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Fürstentum** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Sport (GS)** zu besetzen.

Folgende fachliche Voraussetzungen sind für eine Bewerbung notwendig:

- Sport in der Fächerverbindung (*s.u.)
- Nachweis über umfassende Erfahrung in Praxis und Theorie im Sportunterricht der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Sport in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Sport können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Sport, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung und bei der Organisation von Schulsportwettbewerben.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

**Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/
eines Fachberaters (m/w/d) für Englisch (GS)
bei einem Staatlichen Schulamt**

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Fürstentum** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Englisch (GS)** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Englisch in der Fächerverbindung (*s. u.)
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Englisch in der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach werden vorrangig berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Englisch werden nur berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach bzw. mit der Fächerverbindung Englisch, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juni 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: 23. Juni 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juni 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: 23. Juni 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Sport (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Mühldorf am Inn** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Sport (GS)** zu besetzen.

Folgende fachliche Voraussetzungen sind für eine Bewerbung notwendig:

- Sport in der Fächerverbindung (*s.u.)
- Nachweis über umfassende Erfahrung in Praxis und Theorie im Sportunterricht der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Sport in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Sport können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Sport, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung und bei der Organisation von Schulsportwettbewerben.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Ausschreibung von drei Stellen einer Fachbe- raterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Sport (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt der **Landeshauptstadt München** sind **drei Stellen** einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Sport (GS)** zu besetzen.

Folgende fachliche Voraussetzungen sind für eine Bewerbung notwendig:

- Sport in der Fächerverbindung (*s.u.)
- Nachweis über umfassende Erfahrung in Praxis und Theorie im Sportunterricht der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Sport in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Sport können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Sport, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung und bei der Organisation von Schulsportwettbewerben.

Die Stellen werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juni 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: 23. Juni 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

**Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/
eines Fachberaters (m/w/d) für Verkehrs- und
Sicherheitserziehung (GS) bei einem Staat-
lichen Schulamt**

Beim Staatlichen Schulamt in der **Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Verkehrs- und Sicherheitserziehung (GS)** zu besetzen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juni 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: 23. Juni 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung (m/w/d)

Grund- und Mittelschulen:

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
BGL	MS Berchtesgaden Bischofswiesen	KRin/KR A 13 Z ¹	279	zweihäusiger Schulbetrieb erneute Ausschreibung
DAH	GS Erdweg	KRin/KR A 13 Z ²	391	
	MS Karlsfeld Krenmoosstraße	KRin/KR A 13 Z ²	390	
EBE	GS Vaterstetten MS Karlheinz-Böhm Grund- und Mittelschule	KRin/KR A 13 Z ²	546	
ED	GS Dorfen-Nord	Rin/R A 14	247	Schulprofil Inklusion 2. Ausschreibung
FFB	GS Germering Kirchenstraße	KRin/KR A 13 Z ²	419	2. Ausschreibung
	GS Gröbenzell Gröbenbachschule	KRin/KR A 13 Z ¹	248	
	GS Puchheim Süd	KRin/KR A 13 Z ¹	336	erneute Ausschreibung Flexible Grundschule
FS	GS Nandlstadt	KRin/KR A 13 Z ²	422	
	GS Freising Paul-Gerhardt	KRin/KR A 13 Z ¹	296	
GAP	GS Mittenwald	KRin/KR A 13 Z ¹	317	Korrektur zu OSA 05/23
	MS Murnau Christoph-Probst- Mittelschule	KRin/KR A 13 Z ¹	316	
M-L	GS Garching Ost	Rin/R A 14	260	3. Ausschreibung
	GS Neubiberg	KRin/KR A 13 Z ¹	323	2. Ausschreibung
	MS Taufkirchen	KRin/KR A 13 Z ¹	304	
M-S	GS Blütenburgstraße	KRin/KR A 13 Z ¹	235	
	GS Fürstenrieder Straße	Rin/R A 14	354	
	GS Gotzinger Platz	Rin/R A 14	280	2. Ausschreibung
	GS Gustl-Bayrhammer-Straße	Rin/R A 14 Z	405	Kooperatives Ganztagsangebot Lernhauskonzept 3. Ausschreibung

M-S	GS	Lehrer-Götz-Weg	KRin/KR A 13 Z ¹	338	
	GS	Werdenfelsstraße	KRin/KR A 13 Z ¹	292	erneute Ausschreibung
	MS	Blumenauer Straße	KRin/KR A 13 Z ¹	214	
	MS	Peslmüllerstraße	KRin/KR A 13 Z ²	418	
	MS	Schleißheimer Straße	Rin/R A 14 Z	368	Schulprofil Inklusion Schülerzahl nicht gesichert 3. Ausschreibung
ND	GS MS	Burgheim	Rin/R A 14	232	Korrektur zu OSA 05/23 Flexible Grundschule
STA	GS	Seefeld am Pilsensee	KRin/KR A 13 Z ¹	298	zweihäusiger Schulbetrieb
WM	GS	Weilheim am Hardt	KRin/KR A 13 Z ²	457	2. Ausschreibung

¹⁾ Zulage 203,05 €

²⁾ Zulage 262,20 €

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung
- e. **Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- f. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- g. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.
- h. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.
- i. **Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

2. Wichtige Hinweise:

- 2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte

sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können (Ausnahmen s. 2.10).

- 2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

Erneute Bewerbungen, von Lehrkräften, die sich bereits erfolgreich um eine (in einer früheren Ausgabe des Schulanzeigers innerhalb des gleichen Schuljahres ausgeschriebene) Funktionsstelle beworben haben, d.h. bereits mit der Wahrnehmung einer neuen Funktion zum kommenden Schuljahr beauftragt wurden, werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. (Ausnahme: wenn in der erneuten Bewerbung der Verzicht auf die bereits übertragene Stelle erklärt wird.)

- 2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.
- 2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.
- 2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- 2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die

Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

- 2.7 Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung muss ggf. die Teilzeit auf die **erforderliche Mindeststundenzahl** erhöht werden (Grundschule: Konrektor 22 Stunden, Rektor 24 Stunden; Mittelschule: Konrektor 21 Stunden, Rektor 23 Stunden).
- 2.8 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.
- 2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.
- 2.10 Ab der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 Z aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Schwaben

<https://www.regierung.schwaben.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/index.html

Mittelfranken

https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Juni 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juni 2023**
3. Vorlage der Bewerbungen durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung: **23. Juni 2023**

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen Bereich Grund- und Mittelschule im Oberbayerischen Schulanzeiger gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsdirektorin

Förderzentren

Schule	Schulart	Planstelle – BesGr.	Schülerzahl	Bemerkung
1994 Sonderpädagogisches Förderzentrum Paulckestraße 10 80933 München	SFZ	2. Sonderschulkonrektorin/ 2. Sonderschulkonrektor A 14 Z	255	zweihäusiger Schulbetrieb
1992 Sonderpädagogisches Förderzentrum Rothwiesenstraße 18 80995 München	SFZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 15	151	
1973 Sonderpädagogisches Förderzentrum Kellerstraße 1 83043 Bad Aibling	SFZ	2.Sonderschulkonrektorin/ 2. Sonderschulkonrektor A 14 Z	189	zweihäusiger Schulbetrieb
1995 Sonderpädagogisches Förderzentrum Herrnstraße 21 80539 München	SFZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 15	206	zweihäusiger Schulbetrieb

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit folgenden Unterlagen bitte vorlegen:

- a. „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- c. tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung
- e. **Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden

in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden. Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können (Ausnahmen s. 2.9).

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht

haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.

2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

2.9 Ab der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Schwaben

<https://www.regierung.schwaben.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/index.html

Mittelfranken

https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html

Unterfranken

https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/amtliche_bekanntmachungen/schulanzeiger/index.html

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63 -70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termin für die Vorlage der Bewerbungen für die Förderzentren:

Bewerbungen sind bis **spätestens 20. Juni 2023** auf dem **Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**, einzureichen.

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen Bereich Förderschule im Oberbayerischen Schulanzeiger gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anneliese Willfahrt

Abteilungsdirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) an der Klinikschule Hochried, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung und Schule für Kranke

Die staatlich genehmigte private Klinikschule Hochried, Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung und die staatlich anerkannte Schule für Kranke, sucht zum **1. August 2023 eine Sonderschulrektorin/einen Sonderschulrektor (m/w/d)** BesGr. A 15 Z.

Schulträger ist die Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V., Stettenstr. 19, 86150 Augsburg.

Die Klinikschule Hochried führt im laufenden Schuljahr 13 Schulklassen mit zurzeit ca. 180 Schülerinnen und Schülern am Förderzentrum kmE und vier Klassen an der Schule für Kranke mit 38 Schülerinnen und Schüler sowie eine Gruppe der schulvorbereitenden Einrichtung mit 10 Kindern. Die Lehrkräfte unterrichten jeweils in jahrgangs- und schulartübergreifenden Klassen und arbeiten mit den medizinischen und therapeutischen Fachbereichen zusammen. Die Klinikschule ist eingebunden in das Qualitätsmanagementsystem der Klinik Hochried.

Am Förderzentrum kmE werden Kinder und Jugendliche aus allen Bundesländern während ihres Klinikaufenthalts in den Kernfächern unterrichtet.

In der Schule für Kranke werden Kinder und Jugendliche unterrichtet, die sich wegen einer Erkrankung oder wegen schweren Verhaltensauffälligkeiten in stationärer oder teilstationärer Behandlung befinden und ihre Stammschule nicht besuchen können oder dort nicht mehr integrierbar sind.

An den beiden Schulen der Klinik Hochried unterrichten insgesamt 28 Lehrkräfte aus verschiedenen Schularten: Grundschulen, Mittelschulen, Förderschulen, Realschulen sowie Gymnasial- und Fachlehrkräfte.

Die Trägerschaft der Katholischen Jugendfürsorge erwartet eine christliche Grundhaltung und die Bereitschaft, die Bildungs- und Erziehungsziele einer christlichen Einrichtung zu verkörpern.

Die Schule sucht

- eine Beamtin/einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung und mehrjähriger Berufserfahrung an einer Schule für Kranke

Erwünscht sind

- ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit, Entscheidungskompetenz und Verantwortungsbereitschaft
- Leitungserfahrung und Kompetenzen im Bereich Personalführung
- Bereitschaft, stabile und verlässliche Kooperationen mit anderen Einrichtungen zu gestalten
- langjährige Erfahrung im Bereich Schulentwicklung/Qualitätsmanagement
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem privaten Träger der KJF Augsburg und der Klinik
- umfangreiche Erfahrungen und Referententätigkeiten im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung und Pädagogik bei Krankheit
- umfangreiche Kenntnisse im Bereich der Diagnostik, Gutachtenerstellung, Beratung und Teamcoaching
- Bereitschaft zur Kooperation mit den pädagogischen und therapeutischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses in einem interdisziplinären Team
- umfangreiche Erfahrung mit schulischer Kooperation mit den Regelschulen
- Kenntnisse in der Steuerung von Schulentwicklungsprozessen und Innovationsfreude

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Falls im Zusammenhang mit der Besetzung der o. g. Stelle die Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) frei werden sollte, wird gleichzeitig ohne erneute Ausschreibung auch über die Besetzung dieser Stelle entschieden.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **23. Juni 2023** direkt an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **23. Juni 2023** an:

Katholische Jugendfürsorge d. Diözese Augsburg e. V.
 Frau Gabriele Sinowetz
 Stettenstraße 19
 86150 Augsburg
 Per E-Mail: sinowetzg@kjf-augsburg.de

Tel: 0821-3100-195

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

www.kjf-augsburg.de

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschul- konrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Lebenshilfe Freising

Das staatlich anerkannte, Private Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Lebenshilfe Freising sucht zum **1. August 2023 eine Sonderschulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor (m/w/d)** BesGr. A 15.

Schulträger ist die Lebenshilfe Freising. Am Förderzentrum werden im Schuljahr 2022/2023 insgesamt 231 Kinder und Jugendliche in 24 Klassen unterrichtet. Davon werden drei Grundschulstufen-Klassen als Partnerklassen geführt, zwei an der Grundschule Eching, Danziger Str. 4, eine an der Grundschule Freising am Steinpark, Weinmillerstraße 2. Ebenfalls fünf Klassen der Mittelschulstufe sind Partnerklassen, davon drei an der Imma Mack Realschule Eching und eine an der Mittelschule Freising. Dem Förderzentrum sind zudem vier Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung angegliedert. 128 Kinder und Jugendliche besuchen im Anschluss die Heilpädagogische Tagesstätte, einige weitere einen integrativen Hort und den offenen Ganztags an der Realschule Eching. Die Klasse an der Montessori Mittelschule wird im gebundenen Ganztags geführt.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung oder ggf. auch mit einem anderen Förderschwerpunkt

Außerdem werden vorausgesetzt

- Kompetenzen in den Bereichen Teamführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- fundierte EDV-Kenntnisse im Allgemeinen, Administration der schuleigenen IT Ausstattung
- profunde Erfahrungen in Schulaufnahme- und Schullaufbahnberatung, insbesondere der Diagnostik

- die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit den Leitbildern der verschiedenen Kooperationspartner und Zusammenarbeit mit deren Schulleitungen und Trägern
- Identifikation mit dem Leitbild des Trägers

Erwünscht sind

- Organisation und Planung der Schulaufnahme und der Vertretungen
- Kompetenz, Einfühlungsvermögen und Durchsetzungsvermögen
- klare Vertretung der Interessen des Förderzentrums nach außen
- Aufgeschlossenheit zur Schulentwicklung
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der ASV (Amtliches Schulverwaltungsprogramm)

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **23. Juni 2023** direkt an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **23. Juni 2023** an:

Lebenshilfe Freising e.V.
 Herrn Johannes Reicheneder, Geschäftsführer
 Gartenstraße 57
 85354 Freising

Ausschreibung der Stelle einer zweiten Sonderschulkonrektorin/eines zweiten Sonderschulkonrektors (m/w/d) am Privaten Sonderschulpädagogischen Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Lebenshilfe Freising

Das staatlich anerkannte, Private Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, der Lebenshilfe Freising sucht zum **1. August 2023 eine zweite Sonderschulkonrektorin/einen zweiten Sonderschulkonrektor (m/w/d)** BesGr. A 14 Z.

Schulträger ist die Lebenshilfe Freising. Am Förderzentrum werden im Schuljahr 2022/2023 insgesamt 231 Kinder und Jugendliche in 24 Klassen unterrichtet. Davon werden drei Grundschulstufen-Klassen als Partnerklassen geführt, zwei an der Grundschule Eching, Danziger Str. 4, eine an der Grundschule Freising am Steinpark, Weinmillerstraße 2. Ebenfalls fünf Klassen der Mittelschulstufe sind Partnerklassen, davon drei an der Imma Mack Realschule Eching und eine an der Mittelschule Freising. Dem Förderzentrum sind zudem vier Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung angegliedert. 128 Kinder und Jugendliche besuchen im Anschluss die Heilpädagogische Tagesstätte, einige weitere einen integrativen Hort und den offenen Ganztags an der Realschule Eching. Die Klasse an der Montessori Mittelschule wird im gebundenen Ganztags geführt

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung oder ggf. auch mit einem anderen Förderschwerpunkt

Vorausgesetzt werden

- Kompetenzen in den Bereichen Teamführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- fundierte EDV-Kenntnisse im Allgemeinen, Administration der schuleigenen IT Ausstattung
- profunde Erfahrungen in Schulaufnahme- und Schullaufbahnberatung, insbesondere der Diagnostik
- die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit den Leitbildern der verschiedenen Kooperationspartner und Zusammenarbeit mit deren Schulleitungen und Trägern
- Identifikation mit dem Leitbild des Trägers

Erwünscht sind

- Organisation und Planung der Schulaufnahme und der Vertretungen

- Kompetenz, Einfühlungsvermögen und Durchsetzungsvermögen
- klare Vertretung der Interessen des Förderzentrums nach außen
- Aufgeschlossenheit zur Schulentwicklung
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der ASV (Amtliches Schulverwaltungsprogramm)

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **23. Juni 2023** direkt an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **23. Juni 2023** an:

Lebenshilfe Freising e.V.
Herrn Johannes Reicheneder, Geschäftsführer
Gartenstraße 57
85354 Freising

Ausschreibung der Stelle einer zweiten Sonderschulkonrektorin/eines zweiten Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Luise-Kiesselbach-Schule, Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung

Am Privaten Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung und an der Privaten Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung der Stiftung ICP München wird zum **1. August 2023 eine 2. Sonderschulkonrektorin/ein 2. Sonderschulkonrektor (m/w/d)** BesGr. A 14 Z gesucht.

Am Förderzentrum werden im Schuljahr 2022/2023 insgesamt 138 Kinder- und Jugendliche in 13 Klassen und zwei Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung unterrichtet. Alle Kinder und Jugendlichen besuchen auch die Heilpädagogische Tagesstätte. Die Berufsschule ist integraler Bestandteil des BBW. Hier werden aktuell 192 Jugendliche in sechs Klassen der Berufsvorbereitung (AQJ, BVJ, BVB) und 17 Fachklassen für Büro, Hauswirtschaft, IT, Metall und Siebdruck beschult.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik vorzugsweise mit dem Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung oder geistige Entwicklung

Außerdem werden vorausgesetzt

- Organisations- und Entscheidungsfähigkeit
- Kompetenz, Einfühlungsvermögen und Durchsetzungsvermögen
- Kompetenzen in den Bereichen Teamführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- fundierte IT-Kenntnisse im Allgemeinen
- Erfahrungen in gelingender Elternarbeit
- Erfahrungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit von Förderschule, HPT und Therapie

Erwünscht sind

- Erfahrungen im Bereich MSD
- Erfahrungen mit Schnittstellen von Förderschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung und Grundschule im inklusiven Setting
- Bereitschaft zur Einarbeitung in ASV (Amtliches Schulverwaltungsprogramm)

- Fähigkeit zur Organisation und Personalführung von Schulbegleitungen
- Kooperation mit den heil-/sozialpädagogischen, pflegefachlichen und therapeutischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses in einem interdisziplinären Team
- Schulische Weiterentwicklung des Leitbildes der Stiftung ICP München („Münchner Tageskonzept“)

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **23. Juni 2023** direkt an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **23. Juni 2023** an:

Herrn
Thomas Pape
Vorstandsvorsitzender der Stiftung ICP München
Garmischer Straße 241
81377 München

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschul- konrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Korbinianschule Steinhöring, Privates Sonderpädagogisches Förderzen- trum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, im Einrichtungsverbund Stein- höring

Die Korbinianschule in Steinhöring, Privates Förderzentrum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung des Einrichtungsverbundes Steinhöring sucht **zum 1. August 2023 eine Sonderschulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor (m/w/d)** BesGr. A 14 Z.

Die Schule ist Teil des Einrichtungsverbundes Steinhöring, einem Verbund der Katholischen Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V. Diesem gehören auch Frühförderstellen, Kinderhäuser, Heilpädagogische Tagesstätten, ein weiteres Förderzentrum sowie Werkstätten, Wohneinrichtungen und Förderstätten an. Die Korbinianschule, eine Schule mit dem inklusiven Schulprofil, besuchen etwa 140 Kinder und Jugendliche in 14 Klassen und zwei schulvorbereitenden Einrichtungen. Sieben Klassen werden als Partnerklassen an zwei Grundschulen und zwei Gymnasien im Landkreis geführt. Der Vorschulbereich ist als inklusives Konzept in Kooperation mit einem Montessori-Kindergarten konzipiert.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung Sonderpädagogik Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Vorausgesetzt werden

- mehrjährige Unterrichtspraxis und Erfahrung an einem Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- wertschätzender Umgang mit Menschen mit Behinderung
- ausgezeichnete fachliche und pädagogische Kenntnisse
- eine gefestigte und belastbare Persönlichkeit mit Engagement und Ideen
- Teamfähigkeit, Organisationstalent und Durchsetzungsstärke
- Offenheit für die Zusammenarbeit von Schule, Heilpädagogischer Tagesstätte und Therapie
- Erfahrungen im Bereich der Eingangsdiagnostik sowie in der Zusammenarbeit mit Grundschulen, vorschulischen Einrichtungen und der Frühförderung

- verantwortungsvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern, den anderen Einrichtungen des Verbundes und unseren Kooperationspartnern
- Innovationspotential und die Fähigkeit, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den gemeinsamen Auftrag zu begeistern
- gute EDV-Kenntnisse und die Bereitschaft, sich in das Schulverwaltungsprogramm einzuarbeiten, sowie vertiefte Kenntnisse über den Einsatz von modernen Medien im Unterricht (z. B. digitales Klassenzimmer)
- positive Grundeinstellung zum Dienst bei einem kirchlichen Träger
- Erfahrungen im Partnerklassenmodell
- fundierte Kenntnisse im Bereich der Verwaltung mobiler Endgeräte
- die beamtenrechtlichen Voraussetzungen zur Beförderung zur Sonderschulkonrektorin/zum Sonderschulkonrektor

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **23. Juni 2023** direkt an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopie sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **23. Juni 2023** an:

Einrichtungsverbund Steinhöring
Personalwesen
Münchner Str. 39
85643 Steinhöring

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der St. Nikolaus-Schule in Erding, Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Einrichtungsverbund Steinhöring

Die St. Nikolausschule, Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sucht zum **1. August 2023 eine Sonderschulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor (m/w/d)** BesGr. A14 Z.

Die Schule ist Teil des Einrichtungsverbundes Steinhöring, einem Verbund der Katholischen Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V. Diesem gehören auch Frühförderstellen, Kinderhäuser, Heilpädagogische Tagesstätten, ein weiteres Förderzentrum sowie Werkstätten, Wohneinrichtungen und Förderstätten an. Die St. Nikolausschule besuchen etwa 150 Kinder und Jugendliche in 15 Klassen und zwei SVE-Gruppen. Drei Klassen werden als Partnerklassen an einer Grundschule, einer Mittelschule und einer Realschule im Landkreis Erding geführt.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Vorausgesetzt werden

- Kompetenzen in den Bereichen Personalführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- Bereitschaft zur innovativen und kreativen Mitgestaltung des Schulentwicklungsprozesses in Zusammenarbeit mit dem privaten Träger
- fundierte EDV-Kenntnisse im Allgemeinen und Bereitschaft zur Mitarbeit im Schulverwaltungsprogramm ASV
- Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit den Eltern, der HPT und weiteren Kooperationspartnern
- Erfahrungen im Aufbau und der Organisation von Partnerklassen an Regelschulen
- fundierte Kenntnisse im Bereich der Unterstützten Kommunikation
- Bereitschaft zur Kooperation mit MSH, MSD und der Frühförderung
- Identifikation mit Werten und Leitlinien einer christlichen Einrichtung

- positive Grundeinstellung zum Dienst bei einem kirchlichen Träger
- die beamtenrechtlichen Voraussetzungen zur Beförderung zur Sonderschulkonrektorin/zum Sonderschulkonrektor

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **23. Juni 2023** direkt an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopie sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **23. Juni 2023** an:

Einrichtungsverbund Steinhöring
Personalwesen
Münchner Str. 39
85643 Steinhöring

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) am Förderzentrum in Aschau, Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Das staatlich anerkannte Private Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung in Aschau im Chiemgau sucht zum **1. August 2023 eine Sonderschulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor (m/w/d)** BesGr. A 15.

Unter der Dachmarke „Kind im Zentrum – Chiemgau“ sind neben der Schule in Aschau zwei weitere Förderschulen in Piding und Ruhpolding vereint, sowie zwei Frühförderstellen in Traunstein und im Berchtesgadener Land. In enger Kooperation mit der Schule stehen das Wohnheim für Kinder und Jugendliche mit körperlichen Behinderungen in Aschau sowie die Orthopädische Kinderklinik in Aschau in derselben Trägerschaft und eine Klinik in Vogtareuth als Standorte der zur Schule gehörenden Klassen für Kranke.

Am Förderzentrum Aschau werden im Schuljahr 2022/2023 insgesamt 104 Kinder und Jugendliche von der Schulvorbereitenden Einrichtung bis hin zur Berufsschulstufe mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung unterrichtet. Weiterhin werden 84 Schüler in den sieben Krankenhausklassen gefördert.

Am Förderzentrum arbeiten ein motiviertes und fachlich versiertes Kollegium sowie ein Stab qualifizierter Therapeutinnen und Therapeuten in enger Kooperation mit der Heilpädagogischen Tagesstätte zusammen.

Zusammen mit der Leitung der Tagesstätte ist die erfolgreiche Bewerberin/der erfolgreiche Bewerber verantwortlich für die fachliche und pädagogische Weiterentwicklung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und damit des gesamten Förderzentrums.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Erwünscht sind

- mehrjährige Unterrichtserfahrung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- Team- und Organisationsfähigkeit, Engagement, Flexibilität und Mut
- gute Kenntnisse im Bereich Didaktik zur Förderung moderner Unterrichtsmethoden
- Umsetzung inklusiver Lernkonzepte

- Kompetenzen in den Bereichen Beratung, Personalführung und Organisation
- gute Kenntnisse im Bereich der Diagnostik, Klassenleitung, des mobilen sonderpädagogischen Dienstes
- nachgewiesene Kompetenz im Bereich Unterstützte Kommunikation
- EDV-Kenntnisse im Allgemeinen und im Schulverwaltungsprogramm ASV

Die Anstellung kann privat erfolgen oder gemäß Artikel 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Schulträger. Die mögliche Beförderung unterliegt den üblichen Voraussetzungen.

Für Fragen stehen die Schulleiterin Frau Susanne Kremer (Tel.: 08052 171-1500) und als Vertreter des Schulträgers Herr Peter Wichelmann (Tel.: 08052 171-1201) gern zur Verfügung.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **23. Juni 2023** an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Bitte fügen Sie der Bewerbung eine Erklärung bei, dass Sie mit der Zuweisung zum privaten Schulträger einverstanden sind.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **23. Juni 2023** an:

Behandlungszentrum Aschau GmbH
z. Hd. Herr Peter Wichelmann
Bernauer Straße 18
83229 Aschau i. Chiemgau

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Prof. Dr. Lindner, Dr. Stahl

Schulrecht in Bayern

**Kommentar zum BayEUG, wichtige schulrechtliche
Vorschriften**

Aktualisierungslieferung Nr. 255, April 2023, 124,42 Euro